

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 5

Artikel: Rätselhafte Inschrift
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453189>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern — Holland

Calonder geht. In Bünden hat „Bestürzung“, Grösstmöglichstes Bedauern — „ausgelöst“ Des hellen Kopfs verfrühte Arbeitskürzung; Er war ein grosser, wenn auch nicht der grösst' Von unsren Eidgenossen, die wir haben, Die sich um unsren Staat verdient gemacht. „Wenn solche Köpfe feiern“, — mit den Gaben, Erlicht ein Stern in trüber Zeiten Nacht.

Bols-Schnäpse, Bonekamp, Zigarren,
Auch Kakao der feinsten Qualität,
Wie vordem der Versendung für euch harren,
Nur nicht die ausrangierte Majestät.

Bern leidet neuerdings Theaterjammer. Dem Musentempel droht: Fermez la porte! Bern war von jeher eine Schreckenskammer Für den sonst so beliebten Bühnensport. Die Bundesstadt am Aarestrand die Raben Umflattern Unheil krächzend: Geld muss her! Sonst wird Bern kein Theaterchen mehr haben, Das wär' ein Schandfleck' auf der Mutzen-Ehr'!

Wir lassen das Asylrecht uns nicht nehmen,
Das heilig uns seit altersgrauer Zeit.
Könnt' zu dem Standpunkt ihr euch nicht bequemen,
So tut es uns — ganz sicher! — schröklich leid!

Samurabi

Zum Rücktritt Calonders

Do iueged jeht — pothimmelherrgottsonder,
Wie's goht mit dere Völkerbündelei!
's erst Opfer häts: de Bundesrot Calonder —
Da hämmers jeht — es isch e Schweinerei.

Er heig si überschafft i dere Chose,
Heißt's i der Sitig und drum isch's dank wohr,
Heig acquiriert derbi e Herzneurose —
So öppis cha natürli vordio zwor.

Doch glaub ich eh, er hätt sich überbisse
A dere Auß — do lit der Rücktrittsgrund —
Er hätt holt ggeh, daß hind und vore b'schisse
Mir sind mit dem verfligte Völkerbund.

Er häts, wie mer's eus macht, nii chönne schlucke,
Und so wie ihm, so wörd's no mängen goh —
No mänge Kurrabrüder wird sich drücke
Und sachili sitwärtschi i d' Büsch sich schlioh.

Jo, jo, mer gschind's mit jeder Wuche besser,
Wie guet si's meined mit is säbersts,
Um liebsté nähmied si as Mehgermesser
Gründnachbarlichst au eusi liebi Schwyz.

Uspasset! „Nu die allergrösste Chälber
(J glaub, vom Baumbach ist das Sprüchli gsi)
Wähled für groöhndli ihri Mehger sälber!“ —
Und sötigi Chälber ränd mir doch nid si.

21.3.

Was ist Bolschewismus?

Kedner: Und dann, meine Herren, haben Sie sich schon einmal überlegt, was Bolschewismus ist? Haben Sie sich schon ein Bild von diesem Ungeheuer ausgemalt? Bolschewismus ist der sogenannte weltbeglückende Sortschritt, der sich durch einen gewaltsamen Rückschritt in der Auflösung der heutigen Ordnung in eine Zukunftsunordnung und in der Umkehrung des Besitzbegriffes in den Raubbegriff des potenzierten Kommunismus äußert! Meine Herren! Bolschewismus ist eine umgekehrte Echternacher Springprozession: zwei Schritte vorwärts und drei Schritte rückwärts! Denis

Konsequent

Sie: Wann gibst du mir eigentlich das Geld zu einem neuen Kleide?
Er: Nächste Woche!
Sie: Das hast du mir schon letzte Woche gesagt!
Er: Ich weiß! Das sage ich nun und werde es auch nächste Woche wieder sagen. Ich bin nicht von der Sorte von Leuten, die diese Woche so sagen und nächste Woche anders!

Lion

Das kleine Holland hat sich brav gehalten, Bekam den Schlotter nicht und sagte: „Nein! Wir sind nicht so geübt im Kummelspalten, Jedoch was Recht ist, soll Gesetz uns sein! Dienstfertig heute Schergendienst verrichten Kann Holland nicht. Sein Boden ist gefeit, Drum liefern aus Herrn Wilhelm wir mit nichten, Verzichten gern auf Grossmachts-Dankbarkeit.

Lieber Nebelspalter!

Ein jungverheirateter Mann kommt etwas spät zum Abendessen nach Hause und erzählt seiner Frau: „Schau, lieb' Frauchen, ich wollte schnell nach Hause kommen und fuhr mit 60 Kilometer Geschwindigkeit dem Heime zu, wurde aber, weil ich zu schnell fuhr, von der Polizei aufgehalten. Morgen muß ich nun 150 Franken bezahlen oder 14 Tage absitzen!“

„Oh, lieber Karl, das trifft sich gut, sitz' die 14 Tage ab, denn eben ist uns das Dienstmädel durchgegangen!“ Lion

Rätselhafte Inschrift

an der Straße von Sex nach Bonneville:
OGAR DATO IT ANEUT RETE.
LADO NEPO URUNTE UTRE? - N.E.

O, garde a toi ta neutreté.
La donner pour un teutre? — né. (non.)
G. J. G.

Druckfehler

Die allgemeine Entwertung des Geldes macht sich auch in London bemerkbar. Ein Pfund Sperling ist bereits für 20 Franken zu haben. Denis

Urteile

Der wo den Taurès umgebrungen,
zur Freiheit wurde er verknurrt.
Den unliebsamen Weiterungen
entging man so. Wer hat gemurrt?
Zum Tode! hieß es, nicht gewisheit,
dagegen bei dem Mann, der wo
mit der Pistole hat gekämpft
den tugendhaften Clémenceau.
Griff Adler nicht, daß sich das Morden
auch lohne, nach Minister Stürgkh?
Minister ist darauf geworden
Er selbst. Kein Hahn kräht und kein Türk.

Den Eisner, ach, den Musterknaben,
erschoß der Arco, dieses Schaf.
Zum Tode! Stroffen ihn die Raben —
macht nix — warum ist er ein Graf?

Und jedesmal ist Recht geschehen
und jedesmal ging's nach Geset.
Da gab's kein Deuteln und kein Drehen
am dichten Paragraphennetz.

In meinem schlichten Untertanen-
verständ entsteht Rebellion:
Wo steht nun eigentlich die Sahnen
der sogenannten Reaktion?

Abraham a Santa Clara

Resignation

O Völkerbundrat, was kam dir zu Sinn,
Gegebene Versprechen zu vergessen?
Es haben so die Herrn im Rate drin'
Geschadet uns ganz unermessen:
Den Rest gegeben haben sie Aldor
Und allen Ententefreunden samt und sonder;
So geht jeht auch, wie Aldor schon zuvor,
Vom Bundeshaus scheidend, Herr Calonder.
Gewiß, man kann's auch, freilich, sagen so:
„Was woll'n die Schwizer Besseres verlangen:
Gegangen wurde ja auch Clémenceau,
Und Wilson ist — vierfünfels auch gegangen..“

Der Genießer

„Hier, mein Lieber, hast du eine Sonntagszigarre. Rauche sie mit Verstand, denn sie kostet zwei Franken!“

„Danke! Ich werde mir beim Genuss derselben den Preis in Wiener Kronen umrechnen!“ Denis

Zu den Briefen von Willy an Nicky

Michel nicht, noch Gretel, Lilli,
Möchten ihn zurück, den Willy:
Hohenzollernhaus, ade!
[Et au revoir, jamais!]
„Right or wrong,
It is my country!“
„All right,
But no — Amerong...“

ki

Die neuen Geschäftsträger Deutschlands

„Unter den neuernannten Ambassadeurs
befinden sich Mayer, Sänger und Renner,
Müller verbleibt in Bern.“

Ob Sie Ihr Handwerk wohl verstehn,
Wird man an Ihrem Mundwerk sehn,
Ob Meier, Müller, Sänger, Renner,
Gesandte und — geschickte Kenner! ki

Teuerung

„Da schreit nun alle Welt über zunehmende Teuerung! Dabei schlagen der Most ab, der Senf und die Schuhwichse!“ Denis

Der Spartakist

Er sucht den Bolschewik aus Moskau
Und flucht dem Reichswehrheer von — Moskau!

ki

Großartige Idee

Der Finanznot der Stadt Zürich soll nun mit einem zuverlässigen Mittel Abhilfe getan werden. Die Stadtäter beschlossen die Anschaffung eines „Scheinwerfers“, der so lange „Scheine“ wirft, bis das Manko gedeckt ist. Au! Denis